



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Hessen



Butzbach, den 05.06.2007



Späte Einsicht ?

Personalforderungen der GdP:

- Presseinfo vom 11.11.2003 - Stärkung des Schicht- und Wechseldienstes
- Presseinfo vom 23.09.2004 - Mehr Polizeivollzugsbeamte anstatt PVS-Abbau
- Flugblatt vom 17.08.2005 - Keine Schließung von Polizeidienststellen
- Flugblatt vom 13.06.2006 - Reduzierung von 2 Mill. Überstunden
- Presseinfo vom 04.06.2007 - Raus aus der Verwaltung, rein in die Reviere

Die CDU hat in ihrem Wahlprogramm 2008 – 2013 langjährige Forderungen der GdP gegen einen unverantwortlichen Personalabbau endlich aufgegriffen.

Sie beabsichtigt,

„die Personalstärke der hessischen Polizei in der nächsten Wahlperiode im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu erhöhen – dazu strebt sie an, ab dem Jahr 2008 jährlich 500 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter einzustellen.“

Hinsichtlich der Wahrhaftigkeit politischer Aussagen wurden die Polizeibeschäftigten in den vergangenen Jahren mehrfach tief enttäuscht.

Die Tatsache, dass alle personellen Verbesserungen unter dem Diktat der **finanziellen Machbarkeit** stehen, stellt die Umsetzung dieser Absichtserklärung auf wacklige Füße.